



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/BAU/015

Sitzungsdatum 11.03.2024

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 11.03.2024, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Herstellung eines Radweges an der Parkstraße in Heinsberg-Oberbruch
- 2 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 3 Instandsetzung von Wegedecken im Bereich des städtischen Wirtschaftswegenetzes
- 4 Ersatzbeschaffung eines LKW mit Ladekran für den städtischen Bauhof
- 5 Ersatzbeschaffung eines LKW mit Container-Hakenlift für den städtischen Bauhof
- 6 Beschaffung eines Kleinschleppers für die Unterhaltung der städtischen Kunst-rasenplätze
- 7 Abriss des Gebäudes Rossberg 26 zwischen der Kindertagesstätte Lieck und dem Bürgerhaus Lieck
- 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

- 9 Fertigstellung einer Baumaßnahme im Bereich Tiefbauamt
- 10 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl Alexander Schmitz

Stadtverordnete

Herr Hans-Josef Derichs

Herr Guido Gottschalk

Herr Philipp Jansen

Herr Jochen Lintzen

Herr Patrick Råde

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Guido Schranz

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz

Herr Alois Heinrichs

Herr Johannes Küppers

Herr Torsten Reiners

Herr Werner Schmitz

Herr Tobias Schmitz-Kröll

Herr Adolf Matthias Voßenkaul

Vertretung für Herrn Igor Tabakman

von der Verwaltung

Herr Beschäftigter Norbert Cox

Herr Technischer Beigeordneter Peter

Sangermann

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der sachkundige Bürger Adolf Matthias Voßenkaul in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Herstellung eines Radweges an der Parkstraße in Heinsberg-Oberbruch

Der Rat der Stadt Heinsberg hat in seiner Sitzung am 22.06.2022 das Radverkehrskonzept beschlossen (TOP 5). Die Parkstraße ist in diesem Abschnitt als Basisroute

33 ausgewiesen. Zudem ist die Maßnahme in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil b) Ziff. 23).

Auf Grund des hohen Radverkehrsanteils im Bereich des Schulzentrums Oberbruch soll der Radverkehr zwischen der Carl-Diem-Straße und der Gesamtschule auf einem gesonderten Radweg geführt werden.

Die Herstellung des Radweges erfolgt auf einer Breite von 3,0 m in Asphaltbauweise. Die Kosten der Ausbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 120.000,00 €.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erläuterte Technischer Beigeordneter Sangermann, dass zunächst die Instandsetzung der Straße (Deckensanierung) zeitnah durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Herstellung des Radweges an der Parkstraße zwischen der Carl-Diem-Straße und der Gesamtschule wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen sollen im Jahr 2024 durchgeführt werden:

a) Schafhausen

Instandsetzung der Gehwege an der Straße Im Mühlenkamp von der Schafhausener Straße 101 bis Wolfsweide 2 (Länge ca. 125 m, Kosten ca. 40.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.43).

b) Schafhausen

Instandsetzung der Gehwege Wolfsweide 2 bis 10 (Länge ca. 125 m, Kosten ca. 40.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.44).

c) Heinsberg

Instandsetzung der Gehwege an der Siemensstraße von der Borsigstraße bis KVA Industriestraße (Länge ca. 350 m, Kosten ca. 80.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.48).

d) Heinsberg

Erneuerung eines Teilstückes der Fahrbahndecke sowie der Gehwege auf der Valkenburger Straße von Haus-Nr. 76 bis Siemensstraße (Länge ca. 220 m, Kosten ca. 155.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.45).

e) Kirchhoven

Erneuerung eines Teilstückes der Fahrbahndecke auf der Ackerbrucher Straße von der Lindenstraße bis Schwimmbadstraße incl. Parkplatz (Länge ca. 250 m, Parkfläche ca. 3.300 qm, Kosten ca. 190.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.42).

f) Heinsberg

Planungskosten für die Erneuerung der Lärmschutzwand entlang der Kolpingstraße (Länge ca. 250 m, Kosten ca. 100.000 €).
Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 enthalten (Teil a) Ziff.1.47).

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden und weiterführenden Informationen zum Zeitrahmen erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen werden wie im Straßen- und Wegekonzept 2021 - 2025 vorgesehen, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Instandsetzung von Wegedecken im Bereich des städtischen Wirtschaftswegenetzes

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen sollen im Jahr 2024 durchgeführt werden:

Asphaltierte Wegedecken:

a) Unterbruch

Wirtschaftsweg zwischen der Wurmstraße und der Borsigstraße in Heinsberg (Länge ca. 430 m, Kosten ca. 32.000 €),

b) Schleiden

Wirtschaftsweg zwischen Schleiden und dem Karrweg in Aphoven (Länge ca. 1500 m, Kosten ca. 126.000 €),

c) Porselen

Wirtschaftsweg von der Bendengasse bis Bahnhofhaltepunkt Horst (Länge ca. 2200 m, Kosten ca. 190.000 €).

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Wirtschaftswegenetze werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Ersatzbeschaffung eines LKW mit Ladekran für den städtischen Bauhof

Der beim städtischen Bauhof eingesetzte LKW mit Ladekran, Typ MAN TGM 18.290, Baujahr 2011, muss aufgrund seines Alters und Reparaturanfälligkeit dringend ersetzt werden.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Pflege und Unterhaltung der städtischen Straßen und Wirtschaftswege sowie zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Winterdienst, ist eine Ersatzbeschaffung zwingend erforderlich.

Die Anschaffungskosten für einen neuen LKW mit Ladekran und einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen betragen ca. 220.000 €.

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung eines LKW mit Ladekran für den städtischen Bauhof wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Ersatzbeschaffung eines LKW mit Container-Hakenlift für den städtischen Bauhof

Der beim städtischen Bauhof eingesetzte LKW mit Hakenlift, Typ MAN 18.290 BB, Baujahr 2009 muss aufgrund seines Alters und Reparaturanfälligkeit dringend ersetzt werden.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe sowie zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Winterdienst, ist die Ersatzbeschaffung zwingend erforderlich.

Die Anschaffungskosten für einen neuen LKW mit Hakenlift und einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen betragen ca. 230.000 €.

Es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung eines LKW mit Container-Hakenlift für den städtischen Bauhof wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Beschaffung eines Kleinschleppers für die Unterhaltung der städtischen Kunstrasenplätze

Um die Funktionsfähigkeit eines Kunstrasenplatzes zu bewahren, bedarf es einer intensiven Pflege. Witterungsbedingte Verunreinigungen sollten mindestens einmal wöchentlich entfernt werden. Bei dieser zeitintensiven Reinigung wird der Kunstrasen aufgebürstet und die Füllstoffe egalisiert und gelockert. Weiterhin wird jeder Kunstrasenplatz einmal im Jahr einer Grundreinigung unterzogen. Hierbei wird auch das Granulat von Fremdstoffen gereinigt.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Pflege der Kunstrasenflächen ist daher die Beschaffung eines leistungsstarken und für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassenen Schleppers zwingend erforderlich. Um die Kosten der Kunstrasenplatzpflege möglichst gering zu halten, ist die Anschaffung eines gebrauchten Schleppers vorgesehen.

Die Anschaffungskosten für einen gebrauchten Kleinschlepper betragen ca. 40.000,00 €.

In seiner Wortmeldung regte Stadtverordneter Schreinemacher an, eine Gegenüberstellung der Instandhaltungskosten für Kunstrasenplätze im Vergleich zu Naturrasenplätze zu erstellen.

Es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschaffung eines Kleinschleppers für die Unterhaltung der städtischen Kunstrasenplätze wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7 Abriss des Gebäudes Rossberg 26 zwischen der Kindertagesstätte Lieck und dem Bürgerhaus Lieck

Das um 1955 errichtete Gebäude Rossberg 26, gelegen zwischen der Kindertagesstätte Lieck und dem Bürgerhaus steht leer und wird in Zukunft nicht mehr genutzt.

Es ist geplant, das Gebäude abzureißen, um auf der freiwerdenden Fläche Parkplätze für Besucher des Bürgerhauses zur Verfügung zu stellen.

Die Arbeiten sollen in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Abrisskosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 35.000,00 €.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden teilte Technischer Beigeordneter Sangermann auf Nachfrage mit, dass die anzulegende Parkplatzfläche zeitnah nach dem Abriss angelegt wird.

Die Stellplätze werden als öffentlicher Parkplatz ausgewiesen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Gebäude Rossberg 26 zwischen der Kindertagesstätte Lieck und dem Bürgerhaus Lieck abzureißen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Schmitz

Krings